

## Die Modellregion Berliner Wald und Holz im Rahmen des Querschnittsprojekts Bi-FONA-Wald

### 1. Ausgangspunkt

Im Rahmen des BMBF-Programms Forschung für nachhaltige Waldwirtschaft (FONA) führt das BIBB ein berufsbildungsbezogenes Querschnittsprojekt durch (Bi-FONA-Wald). Darin wird zunächst in Berlin und Brandenburg eine praxisnahe, konkrete Umsetzung angestrebt, genannt "Modellregion Berliner Wald und Holz".

Ziel des Gesamtprojekts FONA ist es, mit Hilfe einer ständigen Berücksichtigung von Aspekten der Bildung, Berufsbildung und Kommunikation zur raschen Anwendung von neuen Erkenntnissen einer nachhaltigen Waldwirtschaft entlang der Wertschöpfungskette beizutragen. Die Forschung für Nachhaltigkeit soll konsequent mit der Kompetenzentwicklung sowohl in der Ausbildung als auch im Beruf und mit der innovativen Weiterentwicklung des Lehrens und Lernens verbunden werden.



Damit sollen das Bewusstsein und die beruflichen Kompetenzen in möglichst allen Ebenen beruflichen Handelns in Bezug auf das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung verbessert werden, neue didaktisch-methodische Ansätze erprobt, sowie Zusatzqualifikationen bzw. Module der Weiterbildung eingeführt werden (vgl. hierzu auch den Flyer des BIBB "Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung" Informationen aus Modellversuchen und Vorhaben Nr. 15).



### 2. Ziel des Vorhabens "Modellregion Berliner Wald und Holz"

Das Vorhaben "Modellregion Berliner Wald und Holz" zielt darauf ab, alle interessierten Partner und Beteiligten in der bildungs- und berufsbildungsbezogenen Wertschöpfungskette zu einer gemeinsamen und koordinierten Qualitätsoffensive mit mehr Nachhaltigkeit zu motivieren, Bildungsangebote zu entwickeln und zu erproben.

Die FONA-Verbundprojekte erhalten mit dieser Modellregion einen praxisnahen Erprobungsraum. Mithin können sowohl Vorschläge aus den Verbundprojekten umgesetzt werden als auch eigene Vorschläge zur nachhaltigen Bildung und Kommunikation aus den Bildungseinrichtungen der Region Berlin und Brandenburg eingebracht werden.

### 3. Aktivitäten im Vorhaben "Modellregion Berliner Wald und Holz,,

Folgende Aktivitäten wurden, bzw. Teilprojekte haben - auf der Basis einer jeweiligen Beauftragung durch das BIBB - ihre Arbeit aufgenommen:

1. Produktionsschule Sägewerk Grunewald
2. Nachhaltiges Waldwissen - Fortbildung in der Waldpädagogik
3. Bücherwald
4. Qualifizierung Energieholz
5. Fortbildung im Themenfeld "Globales Lernen"
6. Holz-Wald-Stadt: Eine Besichtigungs- und Erkundungstour
7. Wissenslandkarte für nachhaltige Holzwirtschaft - Instrumente, Berufsbilder und Qualifizierungsangebote
8. Dokumentation von Good-Practice-Beispielen zur Waldpädagogik

Weitere Schulungskonzepte, Kampagnen oder Strategien der Kommunikation können im Prozess hinzukommen. So z.B. die Entwicklung und Erprobung von Medien als berufsübergreifende, mediendidaktische Projektarbeit, der internationale Erfahrungsaustausch sowie generell eine bessere Zusammenarbeit der verschiedenen Lernorte.

### 4. Das Organisationsmodell

Über die genannten Teilprojekte hinaus sind weitere Partner bzw. Interessenten beteiligt, insbesondere Berufsschulen und außerbetriebliche Bildungseinrichtungen.

Die Koordination des Projekts, die Zusammenführung der Ergebnisse und weitere Öffentlichkeitsarbeit wurden übernommen durch:

- Gudrun Laufer, Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen (GFBM)
- Konrad Kutt, ehemaliger Mitarbeiter im BIBB

### Runder Tisch

Austauschforum für alle Beteiligten ist der Runde Tisch Modellregion "Berliner Wald und Holz", der ca. alle zwei Monate zusammen kommt.

Weitere Impulsgeber, Interessierte und Umsetzungsakteure sind willkommen.

### Community im Niba-Netz

Für die Projektzusammenarbeit wurde eine virtuelle Arbeitsgruppe im Informations- und Kommunikationsnetz des BIBB zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung eingerichtet. Hier finden sich ausführliche Darstellungen und laufende Entwicklungen.

[www.niba-netz.de](http://www.niba-netz.de) Dort einloggen in die Arbeitsgruppe "FONA" Nachhaltige Waldwirtschaft und weiter "Modellregion Berliner Wald".



### 5. Kurzbeschreibung der bisherigen Teilprojekte:

#### I. Produktionsschule Sägewerk Grunewald

Verantwortlich:  
Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit "Berliner Forsten"

#### Ziele:

- Erarbeitung eines kompetenzbasierten Konzepts für die Produktionsschule "Sägewerk Grunewald"
- Aufarbeitung vorhandener Produktionsschulkonzepte unter Einbeziehung von Erfahrungen u.a. aus Dänemark
- Entwicklung eines Curriculums auf der Basis des "Produktiven Lernens" und einer entsprechenden Lernortkooperation mit berufs- und allgemeinbildenden Schulen
- Aufbau eines Holz-/Wald-Schulungszentrums
- Nutzung heimischen Holzes. Die von Auszubildenden und Schülern erstellten Realprojekte sollen zur Popularisierung der Holznutzung beitragen

## II. Nachhaltiges Waldwissen – Fortbildung in der Waldpädagogik

Verantwortlich:  
Infrastrukturelles Netzwerk Umweltschutz gGmbH in Zusammenarbeit mit dem BMBF Projekt Waldwissen der Universität Lüneburg

#### Ziele:

- Entwicklung und Erprobung einer modularen Fortbildungsmaßnahme "Waldbezogene Bildung für nachhaltige Entwicklung"
- Analyse zum Stand der Qualifizierung in der Waldpädagogik (Berlin)
- Entwicklung und Erprobung eines Moduls zur waldbezogenen Bildung für differenzierte Zielgruppen
- Aufbau eines Netzwerkes "Forum Waldpädagogik" mit forstlichen und außerforstlichen Akteuren
- Erarbeitung von Grundlagen für Qualitätsstandards in der Waldpädagogik
- Analyse zum Waldverständnis von Jugendlichen und Auszubildenden mit Migrationshintergrund

## III. Bücherwald

Verantwortlich:  
BAUFACHFRAU Berlin e.V.

#### Ziele:

- Einheimisches Holz als städtisches Gestaltungselement soll an Bedeutung gewinnen
- neue Sichtweise und Wertung von *Wald* für die Stadtbevölkerung und Sensibilisierung auf das Thema „Wald – Holz“
- Mit Info-Tafeln zum Material Holz als nachwachsender Rohstoff soll die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit eine nachhaltige Verwendung von Rohstoffen gelenkt werden
- interdisziplinäre Zusammenarbeit von Azubis aus verschiedenen Berufen und fachübergreifende Wissensvermittlung

Die gemeinsame Arbeit an einem Objekt, angefangen vom gemeinsamen Lernprozess verbunden mit der Vermittlung von übergreifendem Fachwissen über die Ideenfindung bis zu deren Realisierung ist eine wichtige, praktische und persönliche Erfahrung für alle Beteiligten zum Thema „Wald und Holz“.



## IV. Qualifizierung im Themenfeld Energieholz

Verantwortlich:  
BUPNET GmbH

### Ziele:

- Erarbeitung/Anpassung von Lehr- und Lernmaterialien für die Zusatzqualifikation "Energieholz"
- Erprobung der Materialien für differenzierte Zielgruppen in der Aus- und Weiterbildung
- Entwicklung und Pflege eines Lernmanagementsystems



Die Qualifizierung orientiert sich an der Wertschöpfungskette Energieholz und zielt nicht allein auf die klassischen Berufsgruppen in der Waldbewirtschaftung; vielmehr bezieht sie die Bereiche Landwirtschaft, Handwerk und Dienstleistung (Handel) ebenso mit ein.

## V. Fortbildung im Themenfeld "Globales Lernen"

Verantwortlich:  
EPIZ e.V., Entwicklungspädagogisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Die Einbeziehung der globalen Perspektive scheint auch in einem regionalen Projekt erforderlich.

### Ziele:

- Entwicklung und Erprobung eines Fortbildungskonzeptes mit den Themen: internationale Holzwirtschaft, FSC-Siegel, Tropenwald
- Zusammenstellung von Materialien und Medien zum Globalen Lernen für die Aus- und Weiterbildung



## VI. Holz-Wald-Stadt: Eine Besichtigungs- und Erkundungstour

Verantwortlich:  
BUND Berlin e.V.

### Ziele:

Die Bedeutung des Holzes und des Waldes soll in der Großstadt Berlin aufbereitet werden. Hierzu sollen Führungen für Berufsschüler, Berufsschullehrer und sonstige Zielgruppen bzw. Öffentlichkeit entwickelt werden. Diese Führung soll markante Punkte der Stadt ansteuern, in denen nachhaltiges Bauen mit Holz bzw. auch sonstige Wald-Holz-Bezüge erkennbar und gewissermaßen spielerisch vermittelbar sind.

Die Führungen sind thematischen Schwerpunkten gewidmet, wie z.B. Holz im Handwerk, Wald im städtischen Umfeld. Dabei werden spezifische Kompetenz- und Berufsbezüge hergestellt.

Die "Orte des Holzes" müssen zunächst recherchiert und sodann die medialen wie wissensbasierten Inhalte auf die Interessen der Zielgruppen bezogen werden.

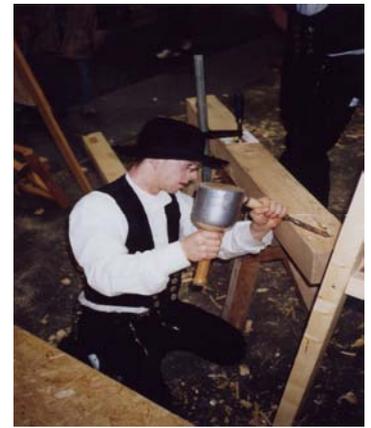


## VII. Wissenslandkarte für nachhaltige Holzwirtschaft, Instrumente, Berufsbilder und Qualifizierungsangebote

Verantwortlich:  
Klaus-Novy-Institut

### Ziele:

- es soll ein aktuelles Kompendium zur Berufsaus- und Fortbildung für eine nachhaltige Holzverarbeitung erstellt werden.
- Zusammengestellt werden Basisinformationen, für verschiedene Zielgruppen, wie z.B. Handwerk, Bildung und Wissenschaft mit Nutz-



effekten für alle Beteiligten im Rahmen der Modellregion Berliner Wald und Holz aber auch für FONA-Projektverbünde.

Schwerpunkt bildet die Holzverarbeitung in den Bereichen Bau und Möbel. Dazu werden Strukturdaten erhoben, die Akteure und Partner in der Wertschöpfungskette vom Sägewerk bis zum Recycling dokumentiert, Modellprojekte der verschiedenen Förderinstitutionen dargestellt sowie Curricula, Schulungsmaterialien und Good-Practice-Beispiele zusammengestellt.

## VIII. Dokumentation von Good-Practice-Beispielen und Dekadeprojekten

Verantwortlich:  
IUB Hannover

### Ziel:

Recherche, Aufbereitung und Internet taugliche Präsentation von ca. 20 Good-Practice-Beispielen aus dem Bereich der Berufsbildung in der Wertschöpfungskette Wald-Holz und aus der nachhaltigen Waldpädagogik einschließlich der im Rahmen der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichneten Projekte.



**BAUFACHFRAUEB Berlin E. V.**  
Edith Stoll  
Meyerbeerstraße 36/40, 13088 Berlin  
Tel.: 030 925 24 83  
[Bff.berlin@t-online.de](mailto:Bff.berlin@t-online.de)



**BMBF-Projekt: Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand**

Institut für Umweltstrategien/Umweltplanung  
Universität Lüneburg  
Dr. Christine Katz  
Scharnhorststr. 1, 21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 677-2966,  
[waldfrauen@unilueneburg.de](mailto:waldfrauen@unilueneburg.de)



**BUND**  
**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland**  
Andreas Jarfe  
Bund Berlin e. V.  
Crellestr. 35, 10827 Berlin  
Tel.: 030 787900-55, Fax: 030 787900-28  
[Jarfe@bund-berlin.de](mailto:Jarfe@bund-berlin.de)



**BUP**  
Bildung - Umwelt – Projektmanagement  
Lutz Hoffmann  
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen  
Tel.: 0551-54 707 0, Fax: 0551-54 707 17  
[lhoffmann@@bupnet.de](mailto:lhoffmann@@bupnet.de)



**EPIZ e.V.**  
Entwicklungspolitisches Informationszentrum  
Kornelia Freier  
Schillerstraße 59, 10627 Berlin  
Tel.: 030 612 039 54, Fax: 030-692 64 19  
[freier@epiz-berlin.de](mailto:freier@epiz-berlin.de)



**Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen e.V. (GFBM)**  
Louis Kaufmann/Gudrun Laufer  
Reichenbergerstr. 88, 10999 Berlin  
Tel. 030/617764, 21, -43  
[kaufmann@gfbm.de](mailto:kaufmann@gfbm.de)  
[laufer@gfbm.de](mailto:laufer@gfbm.de)



**INUvativ**  
Infrastrukturelles Netzwerk Umweltschutz gGmbH  
Ursula Ritter  
Dorfstr. 36, 13057 Berlin  
Tel.: 030 93442710, Fax: -29  
[INU\\_gGmbH@t-online.de](mailto:INU_gGmbH@t-online.de)



**IUBconsult**  
Matthias Hilgers  
Institut für Umweltschutz in der Berufsbildung e.V.  
Eleonorenstr. 21, 30449 Hannover  
Tel. 0511 21 11 25, Fax. 0511 210 60 61  
[m.hilgers@iub-hannover.de](mailto:m.hilgers@iub-hannover.de)



**Nachhaltige Entwicklung von Waldlandschaften im Nordostdeutschen Tiefland Projektkoordination**  
Dr. rer. agr. Thomas Aenis  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
Tel.: 030-2093-6557, Fax: 030-2093-6512  
[thomas.aenis@agr.ar.hu-berlin.de](mailto:thomas.aenis@agr.ar.hu-berlin.de)



**Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin**  
Dr. Andreas Meißner  
Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin  
Teufelsseechaussee 22-24, 14193 Berlin  
Tel.: 030-300 005-0, Fax: 030-300 005-15  
[meissner@oekowerk.de](mailto:meissner@oekowerk.de)



**Programmwerkstatt Transfer 21**  
Ralf Späth  
Marcel-Breuer-Schule  
Rudower Str. 18, 12524 Berlin  
Tel.: 030 – 48485128  
[spae@marcel-breuer-schule.de](mailto:spae@marcel-breuer-schule.de)



**Senatsverwaltung für Stadtentwicklung**  
Elmar Lakenberg  
Landesforstamt  
Dahlwitzer Landstr. 4, 12587 Berlin  
[elmar.lakenberg@senStadt.Verwalt-Berlin.de](mailto:elmar.lakenberg@senStadt.Verwalt-Berlin.de)



**Projektorganisation**  
Projektlaufzeit:  
1.9.2005 bis 30.8.2009

**Fachliche Betreuung im BIBB**  
Arbeitsbereich 3.3  
Entwicklungsprogramme/  
Modellversuche

Axel Krähenbrink  
Tel.: 0228-107 1402  
Fax: 0228-107 2995  
[kraehenbrink@bibb.de](mailto:kraehenbrink@bibb.de)

Dagmar Winzier  
Tel.: 0228-107 2224  
Fax: 0228-107 2995  
[winzier@bibb.de](mailto:winzier@bibb.de)

Dr. Dorothea Schemme  
Tel.: 0228-107 1512  
Fax: 0228-107 2995  
[schemme@bibb.de](mailto:schemme@bibb.de)

Anna Hopfan  
Tel.: 0228-107 1632  
Fax: 0228-107 2995  
[hopfan@bibb.de](mailto:hopfan@bibb.de)

Das Querschnittsprojekt BI-FONA-Wald ist im BIBB in den Arbeitsschwerpunkt Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung integriert.

Zur UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung ist durch das BIBB eine enge Verbindung gewährleistet.

[www.bibb.de/nachhaltigkeit](http://www.bibb.de/nachhaltigkeit)

Herausgeber  
Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Bonn, Februar 2007

**Bundesinstitut für Berufsbildung BiBB**  
► Forschen  
► Beraten  
► Zukunft gestalten